

## Zitat des Tages

**„Passt auf, dass sich niemals mehr eine Diktatur durchsetzen kann“,**

warnet Rudolf Schrodi die Schülerinnen der Franz-von-Sales-Realschule in Obermarchtal bei einem Treffen, bei dem er als Zeitzeuge über die Nachkriegszeit berichtete.

• RUND UM RIEDLINGEN

## Heute im Lokalen

### Binzwanger Kinder sind im Dschungelfieber

BINZWANGEN (sz) - Bald ist es soweit: Der Binzwanger Kinderchor ist schon seit September vergangenen Jahres im Dschungelfieber. Die Spannung steigt, denn die Auführungstermine für ihr Musical „Das Dschungelbuch“ nahten.

• RUND UM RIEDLINGEN

### Braz' Töne wecken große Begeisterung

BAD BUCHAU (sz) - Dirceu Braz aus Brasilien, der in San Paolo, Stuttgart und Zürich studierte, wird zurecht als einer der renommiertesten Spezialisten auf der Bachtrompete bezeichnet. Was er an Klangfarben seinem Instrument entlockte, war schlichtweg verblüffend.

• BAD BUCHAU UND FEDERSEE

### Wommy Wonder brilliert in allen Rollen

BAD SCHUSSENRIED (sz) - Ganz schön feucht ist es am Samstag im Bad Schussenrieder Bierkrugstadel hergegangen. Nicht so sehr in den Kehlen der rund 350 Besucher – vielmehr in deren Augen. Fräulein Wommy Wonder bot dem Publikum ein dreistündiges Kabarett-Programm, gespickt mit Schlagfertigkeit und Wortwitz, aber auch mit Tiefgang.

• BAD BUCHAU UND FEDERSEE

## Übrigens

### Staubfreies Wochenende

Eigentlich hat der Herr den Sonntag zum Ruhetag erwählt. Er hat aber auch den Markt, viele Fußballspiele und den großen Wocheneinkauf der Berufstätigen auf Samstag gelegt. Und darüber hinaus kümmert man sich als Redakteur auch samstags noch um Themen und Termine, die in die Zeitung müssen. So bleibt für den eigentlichen Ruhetag genau das liegen, was sich im Laufe der Woche angesammelt hat: Der Staub. Da die Jagd auf Staubmäuse nicht zu meinen Lieblingshobbys gehört, gibt es natürlich immer tausend gute Gründe, warum nicht ich, sondern meine Holde Staubsauger und Lappen schwingen muss.

Doch gestern halfen weder Stauballergie noch der Hinweis, dass ich gar nicht weiß, in welcher Schublade die Lappen wohnen. Dafür gab es eine andere Ausrede: „Ich muss arbeiten“. Und so hacke ich heute diese Buchstaben in den Computer, während meine Liebste die Hausstaubmilben ausmerzt. Da sage noch einer, Wochenendarbeit habe nichts Gutes... (klw)

## So erreichen Sie uns

Redaktion 07371/9372-0  
 Fax: 07371/9372-50  
 riedlingen\_red@schwaebische-zeitung.de  
 Anzeigenservice 07371/9372-0  
 Aboservice 0180-200 800 1  
 Anschrift  
 Haldenstraße 4, 88499 Riedlingen  
 • schwaebische.de



Ergreifend spielten die Mitglieder von „Cocker Inspiration“.

SZ-FOTO: JÄGGLE

## „Cocker Inspiration“ lässt's im Kino krachen

Da wackeln die Wände – Joe Cocker-Tributeband spielt im Lichtspielhaus Riedlingen

Von Bettina Jäggle

RIEDLINGEN - „Phänomenal!“ staunte eine ZuhörerIn beeindruckt vor der Bühne im Riedlinger Kino. Und ein Phänomen ist Mario „Juice“ Maucher ganz bestimmt, so täuschend ähnlich ist er dem „echten“ Joe Cocker. Die ungelinkten Bewegungen und auch sein souliger Ge-

sang kommen dem des englischen Stars sehr nahe. So war es auch nicht weiter erstaunlich, dass das Kino am Samstag brechend voll war mit Fans von nah und fern.

Zum zweiten Mal war die „Cocker Inspiration“ im Lichtspielhaus zu hören, nachdem sie ihren Ursprung 2004 auf der Riedlinger Weihnachtssession hatte. Dort trat

Maucher zum ersten Mal als Joe Cocker auf, die Hälfte der achtköpfigen Band stammt aus Riedlingen: Die Sängerin Andrea Traub, der Saxophonist Jürgen Heudorfer, der Bassist Bernd Haas und der Schlagzeuger Markus Tress.

Da der Auftritt an der Session ein voller Erfolg war, bauten die Musiker ihr Programm weiter aus und ge-

ben seither bis zu vierzig Konzerte im Jahr.

Mario Maucher versteht es, das Publikum in seinen Bann zu ziehen. Wenn er mit seiner Stimmgewalt ins Mikro röhrt, wackeln die Wände im betagten Riedlinger Kino. Er verkörpert seine Songs, ist authentisch. Wenn er „Unchain my heart“ oder „You can leave your hat on“ singt, ist

das ergreifend. Mittlerweile hat die Band auch neue Cocker-Songs aus der aktuellen CD „Hard Knocks“ in ihrem Repertoire. Wer also Cocker-Fan oder einfach Anhänger von guter Musik ist, darf diese Tributeband nicht versäumen. Das nächste Mal ist sie am Riedlinger Flohmarkt zu hören. „Cocker Inspiration“ – der Bandname ist Programm.

## Diözesanrat: Bartnik ist erneut gewählt

Riedlinger will in den Ausschuss „Ehe und Familie“ und dort nach Kräften mitgestalten

Von Eva Winkhart

RIEDLINGEN - In seiner mittlerweile fünften Amtsperiode ist Dietmar Bartnik gewählter Vertreter für das Dekanat Biberach, Regionsvertreter für den Raum Riedlingen, im Diözesanrat Rottenburg-Stuttgart. Von den Kirchengemeinderäten mit 492 Stimmen im November und Dezember 2010 gewählt, vertritt Bartnik auch die etwa zwei Millionen Katholiken der Diözese: Er ist einer der 57 Laienvertreter aus 25 Dekanaten im neunten Diözesanrat.

In Ausschüssen wird beraten, Statements abgegeben; was davon umgesetzt wird, haben die Diözesanräte nicht in der Hand. Im Ausschuss für den ländlichen Raum arbeitete Bartnik mit. Ehe und Familie liegen ihm – nicht nur aus beruflicher Sicht als Rechtsanwalt für Familienrecht – besonders am Herzen. „Familien werden nicht so unterstützt, wie es überall propagiert



Dietmar Bartnik SZ-FOTO: WINKHART

wird“, sagt Bartnik und möchte sich in der ersten Sitzung am 25. und 26. März um einen Platz im Ausschuss „Ehe und Familie“ bemühen. Warum er sich trotz beruflicher Belastung in

### 57 Laienvertreter werden für fünf Jahre gewählt

Der Diözesanrat der Diözese Rottenburg-Stuttgart ist die oberste Vertretung von Priestern und Laien in der katholischen Kirche unter dem Vorsitz des Bischofs. Die gewählten Mitglieder der Kirchengemeinderäte wählen die 57 Laienvertreter der Dekanate für fünf Jahre; 23 Mitglieder des Diözesanpriesterrates, benannte und berufene Personen – Vertreter der Jugend, katholische ausländische Mitbürger, Ordensfrau und Diakon – arbeiten im Diözesanrat mit. Seine Aufgabe ist die Behandlung allgemeiner kirchenpolitischer

Fragen wie dem Finanzhaushalt der Diözese, der Situation der Christen in der Dritten Welt und in muslimischen Ländern, aber auch die besondere Lage im ländlichen Raum. Die Mitglieder beraten den Bischof und vertreten die Basis, die Menschen in der katholischen Kirche. Die Vollversammlung trifft sich drei bis vier Mal pro Jahr für zwei Tage in einem der Klöster Reute, Untermarchtal oder Schönstatt; die Ausschüsse tagen zusätzlich zwischen den Sitzungen der Vollversammlung.

Haltung“, ist daher auch sein Credo.

Geboren und aufgewachsen in Ennetach bei Mengen, wechselte Bartnik vom Progymnasium Mengen an das Kreisgymnasium Riedlingen. Nach Abitur und Wehrdienst studierte er Rechtswissenschaften in Tübingen und arbeitet seit 1981 als selbstständiger Rechtsanwalt in Riedlingen, seit 1997 in der Sozietät Etter-Bartnik mit den Schwerpunkten Arbeitsrecht, Erbrecht, Familienrecht.

### Zahlreiche Ehrenämter

Als Familien- und Genussmenschen bezeichnet sich Bartnik, der verheiratet ist und drei Kinder zwischen 19 und 26 Jahren hat. Neben zahlreichen Ehrenämtern im Altertumsverein, der Sozialstation bis zum Schwäbischen Heimatbund, ist Bartnik Narrenrat der Narrenzunft „Gole“ und spielt Tennis – „Leider viel zu wenig“ – ist aber erster Vorsitzender des Tennisclubs Riedlingen.

## Doug durchlebt den Kater seines Lebens

Kinoverein zeigt die amerikanische Erfolgskomödie „Hangover“

RIEDLINGEN (sz) - Wenn Jungs feiern, kann manches schief gehen, das ist recht bekannt. Aber derart volle Kanne schief? Doug hat sicherlich den Vogel abgeschossen. Zwei Tage vor seiner Hochzeit feiert er mit seinen Kumpels einen Jungesellenabschied. Und der hat es in sich. Als sie am nächsten Morgen wieder aufwachen, folgt eine Bestandsaufnahme: Kopfschmerzen; ein Huhn läuft im Hotelzimmer herum; einem der Kumpels fehlt ein Zahn. Und was macht das zahnende Baby im Zimmer?

Ach und a propos Kater: Was die Männer wirklich nervös macht, ist der Tiger im Bad. Ein echter Tiger mit Haaren und Tatzen. Und Zähnen.

Der Riedlinger Kinoverein zeigt den Film „Hangover“ am kommenden Mittwoch, 2. Februar, um 20.30 Uhr. Die Hauptrolle spielt Justin Bartha, Regie hat Todd Phillips. Außerdem



Allerlei Katastrophen erleben die Herren bei „Hangover“. FOTO: WARNERBROS

spielt Mike Tyson in einer Gastrolle sich selbst: Der singt, der weint, der

haut auf die Fresse. Und deshalb gibt's den Film auch erst ab zwölf Jahren.

## Schwendele berät pflegende Angehörige

Themen des Treffens sind Lagerung und technische Ausstattung

RIEDLINGEN (sz) - Das nächste Treffen des Gesprächskreises pflegender Angehöriger Riedlingen findet am kommenden Mittwoch, 2. Februar, von 14 bis 16 Uhr in den Räumen der katholischen Sozialstation Riedlingen, St. Gerhard-Straße 16 (Hintergang) statt.

Damit die Pflege am Krankenbett nicht belastet und krank macht, wie es nach Angaben des Gesprächskreises gerade neue Untersuchungen der Krankenkassen beschreiben, wird diesem Nachmittag Christa Schwendele von der Sozialstation Riedlingen Informationen und praktische Übungen anbieten.

Zur Lagerung und zur Bewegung von liegend Kranken werden Er-

leichtungen für den Kranken und den Angehörigen vorgestellt. Auch die Fragen um die technische Ausstattung finden Platz in den praktischen Übungen.

Die Teilnehmer mit ihren Fragen und Erfahrungen sind zum Austausch angeregt. Eingeladen sind zu diesem Treffen wie üblich alle, die zu Hause pflegen oder eine Pflegesituation auf sich zukommen sehen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Informationen gibt es auch über die Caritas Biberach unter Telefon (07351) 5005-130 oder bei der Sozialstation Riedlingen, Telefon (07371) 93 20 20.